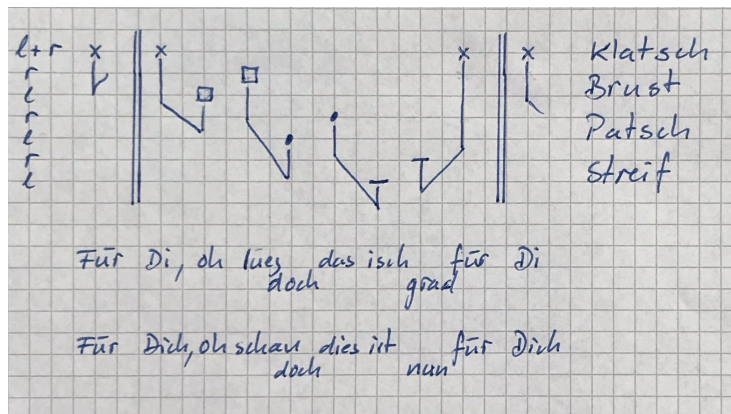


Auftakt

1. Auftakte im 4/4 Takt

a) Bodypercussions-Motörchen und Spruch über 8 Achtel

Über dem Vierer-Schritt: vor – rück – rück – vor, mit R – L – R – L in Vierteln
Wird die Bodypercussion gelernt und trainiert.



- Dazu kommt der Spruch in Achteln: „Für Dich, oh schau doch dies ist nun für Dich!“
- Vor- und Nachsprechen von Satz-Fetzen, die immer auf „für Dich“ enden, also auf die Takteins, aber je nachdem mehr oder weniger Auftakt-Achtel besitzen. Es gibt 7 Möglichkeiten – alle sollen sie ausprobiert werden.

b) Lied: „Für Di“ , CP

Zur Bodypercussion wird nun das Lied gesungen. Später wird die Bodypercussion weggelassen und dafür der Liedrhythmus mit dem Grovvybag gespielt (anhalten bei den Stops).

Zu zweit einander gegenüber stehen und mit derselben Hand anfangen zu Spielen. Bei für „Di“ wird das GB in die Hand des Gegenübers gelegt (r zu l oder l zu r) – nicht über's Kreuz)

c) Caxixi-Motörchen und Lied „Für Di“

Die regelmässigen Achtel werden nun von allen mit je zwei Caxixis gespielt, entweder mit der „ab – ab“ Spiel-Technik oder mit „in – in – out – out – in – in“ wobei das zweite „in“ die Takteins ist (der Groove rollt so mehr als wenn ganztaktig begonnen wird – vergleiche auch Aufbau der Bodypercussion).

- Training mit dem Vierer-Schritt
- Füsse gehen den Lied-Rhythmus mit Stops, Caxixi spielen durchgehend
- Die Takteins auf im Raum unregelmässig verteilte Pads setzen